

Auf Krankenschein die Lachmuskeln trainieren

„Retzer Bühne“ brilliert bei der Premiere ihres neuen Stückes

Bad Salzuflen. Im Saal der „Retzer Bühne“ haben sich am Freitag vor Lachen die Balken gebogen. Das Ensemble hat sich bei der Premiere des neuen Stückes selbst übertroffen – und alles auf Krankenschein.

Die Titelmusik der Schwarzwaldklinik hat den Zuschauern ein erstes Schmunzeln auf die Gesichter gezaubert, als sich der Vorhang öffnete. Im friedlichen St. Andrews-Krankenhaus bereitet sich Dr. David Mortimore (Gerhard Weber), Stationsarzt der neurologischen Abteilung, auf einen Vortrag beim Ärztekongress vor, während die Kollegen Dr. Hubert Bonney (Andreas Landau) und Dr. Mike Conolly (Mathias Weber) für einen schrägen Auftritt bei der bevorstehenden Weihnachtsfeier proben. Mitten hinein platzt

die ehemalige Krankenschwester Jane Tate (Manuela Karsch) und konfrontiert den geschockten Mortimore mit den Folgen der längst vergessenen außer-ehelichen Doktorspiele: den 18-jährigen Leslie (Miguel Krysmann). Damit nimmt das Drama seinen Lauf. Die internationalen Kollegen versammeln sich. Chef Sir Willoughby Drake (Hans Carell) wartet auf die Rede, während der unbekannte Sohn auf der Suche nach seinem Vater das Krankenhaus auf den Kopf stellt. Kurz vor dem großen Auftritt geht es für Mortimore nun um Schadensbegrenzung, denn die liebe Ehefrau Rosemary (Monika Weber) ist inzwischen auch im Krankenhaus eingetroffen. Der Doktor entwickelt einen genialen Plan, der nicht nur die Oberschwester



Verwirrung im Arztzimmer: Patient Bill Lesley (Karl-Heinz Vasse, links) sorgt für Stimmung. Polizistin Conolly (Heidi Krysmann) ist entsetzt.

FOTO: STORK

(Nadine Nagel) verwirrt, sondern auch die Polizistin Conolly (Heidrun Krysmann) misstrauisch macht. Als dann noch Patient Bill Lesley (Karl-Heinz Fasse) für Unruhe sorgt, ist das Chaos perfekt. Es geht drunter und drüber in dieser temporeichen Tumult-Komödie.

Unter der Regie von Susanne Habenicht ist den Akteuren der „Retzer Bühne“ mit dem Stück von Ray Cooney wieder eine Meisterleistung gelungen. Die Spielfreude der höchst talentierten Darsteller war für die Zuschauer spürbar. So blieb kein Auge trocken. (hst)

Karten gibt es im Vorverkauf (12 Euro) für die Vorstellungen am 8., 9. und 10. April im Kurtheater an den bekannten Vorverkaufsstellen und unter ☎ (0 52 22) 27 89.